Rettet den klatschmohn !

www.mohnblumen.grappe.be

Appell für ein verbot
aller synthetischen Pestizide

Pestizide sind Giftstoffe die alles Lebende zerstören. Man findet sie im Regenwasser, im Morgentau, im Nektar der Blumen und im Verdauungstrakt der Bienen sowie in der Nabelschnur der Neugeborenen, in Vogelnestern, in der Muttermilch, in Äpfeln und Kirschen.

Pestizide sind eine Tragödie für die Gesundheit. Sie lösen Krebs aus, die Parkinson-Krankheit, psychomotorische Störungen bei Kindern, Unfruchtbarkeit, angeborene Fehlbildungen.

Die Pestizid-Exposition wird unterschätzt von einem System das verrücktspielt, das die Flucht nach vorne gewählt hat. Wenn ein bestimmtes Pestizid verboten wird, nehmen zehn andere seinen Platz ein. Es gibt deren Tausende.

Wir erkennen unser Land nicht wieder. Die Natur ist entstellt. Ein Drittel der Vögel ist innerhalb von 15 Jahren verschwunden, die Hälfte der Schmetterlinge in 20 Jahren. Milliarden von Bienen und Bestäuberinsekten sterben; Frösche und Heuschrecken scheinen wie vom Erdboden verschluckt, Wildpflanzen werden immer seltener.

Diese vergehende Welt ist unsere Welt. Jede Farbenpracht die vergeht, jedes Licht das erlischt, ist ein endgültiger Schmerz. Gebt uns den Klatschmohn zurück! Gebt uns die Schönheit der Welt zurück!

Nein, wir machen das alles nicht mehr mit. Zu keinem Preis. Wir fordern Schutz.

Wir fordern von unseren Regierenden ein Verbot aller synthetischen Pestizide. Genug der Worte, wir wollen jetzt Taten sehen!

Vor- und Nachname	Straße oder.... und Nr.	Postleitzahl	Gemeinde	Unterschrift

Zu senden an Grappe asbl, Rue Raymond Noël 100, 5170 Bois de Villers.
Achtung: Für die Gültigkeit Ihrer Unterschrift schreiben Sie leserlich.

Rettet den klatschmohn !

www.mohnblumen.grappe.be

Appell für ein verbot aller synthetischen Pestizide

Pestizide sind Giftstoffe die alles Lebende zerstören. Man findet sie im Regenwasser, im Morgentau, im Nektar der Blumen und im Verdauungstrakt der Bienen sowie in der Nabelschnur der Neugeborenen, in Vogelnestern, in der Muttermilch, in Äpfeln und Kirschen.

Pestizide sind eine Tragödie für die Gesundheit. Sie lösen Krebs aus, die Parkinson-Krankheit, psychomotorische Störungen bei Kindern, Unfruchtbarkeit, angeborene Fehlbildungen.

Die Pestizid-Exposition wird unterschätzt von einem System das verrücktspielt, das die Flucht nach vorne gewählt hat. Wenn ein bestimmtes Pestizid verboten wird, nehmen zehn andere seinen Platz ein. Es gibt deren Tausende.

Wir erkennen unser Land nicht wieder. Die Natur ist entstellt. Ein Drittel der Vögel ist innerhalb von 15 Jahren verschwunden, die Hälfte der Schmetterlinge in 20 Jahren. Milliarden von Bienen und Bestäuberinsekten sterben; Frösche und Heuschrecken scheinen wie vom Erdboden verschluckt, Wildpflanzen werden immer seltener.

Diese vergehende Welt ist unsere Welt. Jede Farbenpracht die vergeht, jedes Licht das erlischt, ist ein endgültiger Schmerz. Gebt uns den Klatschmohn zurück! Gebt uns die Schönheit der Welt zurück!

Nein, wir machen das alles nicht mehr mit. Zu keinem Preis. Wir fordern Schutz.

Wir fordern von unseren Regierenden ein Verbot aller synthetischen Pestizide. Genug der Worte, wir wollen jetzt Taten sehen!

Vor- und Nachname	Straße oder.... und Nr.	Postleitzahl	Gemeinde	Unterschrift

Zu senden an Grappe asbl, Rue Raymond Noël 100, 5170 Bois de Villers.
Achtung: Für die Gültigkeit Ihrer Unterschrift schreiben Sie leserlich